

# GAIMERSHEIMER ANZEIGER

03 | 2025

29. März 2025

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen,  
Mittlere Heide und Friedrichshofen



Gottesdienste  
an Ostern

Seite 4

Sportlerehrung

Seite 10–11

Gaimersheimer  
Faschingsumzug

Seite 6–7



## „Los geht's!

### Mehr regionale Bio-Lebensmittel in Kitas und Schulen



Alle Akteure starten motiviert ins BioRegion-Coaching.

Unter diesem Motto fand am 6. Februar eine Auftakt- und Kennenlern-Veranstaltung zum BioRegion-Coaching im Rathaus in Gaimersheim statt. Auf Initiative von Andrea Mickel, 1. Bürgermeisterin des Marktes Gaimersheim, haben sich acht Kindertageseinrichtungen und zwei Schulen entschlossen, am BioRegion-Coaching des Freistaats Bayern mitzumachen. Ziel des Coachings ist es, mehr bioregionale Lebensmittel auf den Mittagstisch der Einrichtungen zu bringen. Hierzu müssen zunächst der Status Quo ermittelt und die Ergebnisse analysiert werden. Es gilt, Arbeitsabläufe in der Küche und bei der Auslieferung zu analysieren und zu optimieren sowie neue Bezugsquellen für bioregionale Waren zu finden. Eine wichtige Rolle spielt hierbei der Speisenanbieter. Coach und Bio-Spitzenkoch Christopher Hinze, Gisela Schaelow und Sibylle Lübke vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürstentum Bruck sowie Ökomodellregionsmanager Felix Wiedner unterstützen den Caterer und die Einrichtungen bei der Umsetzung.

## Vorlesenachmittag in der Bücherei

Der Vorlesenachmittag in der Bücherei Gaimersheim war wieder einmal ein großer Erfolg, dank der wunderbaren Gestaltung durch Marianne Oetl. Diesmal las sie das Buch „Die Mauer“ von Macrí Giancarlo vor. „Die Botschaft dieses außergewöhnlichen Buches lautet: Mauern sind überall. In unseren Köpfen und um uns herum. Sie trennen uns. Dabei brauchen wir keine Mauern, sondern einander. 'Die Mauer' erzählt die Geschichte eines Königs, der beim Abstieg von seinem Thron bemerkt, dass sein Königreich, das einst nur von den Blauen besiedelt war, jetzt bunt ist. Das gefällt ihm nicht und er beschließt, sein Volk von den ‚Fremden‘ zu trennen, indem er sie vertreiben lässt und eine Mauer baut. Schnell stellt er jedoch fest, dass seine Wünsche nur mit Hilfe der anderen Farben verwirklicht werden können. Also befiehlt der König, die Mauer wieder niederzureißen.“ Zehn Kinder nahmen an der Veranstaltung teil und lauschten gespannt der Geschichte. Zum Abschluss gestalteten die Kinder ein Plakat mit dem Titel „Jeder ist in der Bücherei willkommen“, das nun in der Bücherei ausgestellt wird. (get)



## VGI-Gemeindetickets

Ab dem 1.2.2025 wird der Vertrieb der Gemeindetickets vom Block- auf elektronischen Verkauf über die Vorverkaufsgeräte umgestellt. Die Preise bleiben unverändert.

**AB 1. FEBRUAR 2025**

VERKAUF NUR NOCH  
ÜBER DIE  
VORVERKAUFSGERÄTE -  
KEIN BLOCKVERKAUF  
MEHR!

Der Erwerb des VGI-Gemeindetickets!  
Sie erhalten Ihr VGI-Gemeindeticket weiterhin an den bekannten Vorverkaufsstellen in Ihrer Gemeinde. Bereits gekaufte Tickets behalten bis einschließlich 31. Juli 2025 Ihre Gültigkeit. Die Gemeindetickets berechtigen innerhalb Ihres Gültigkeitsbereichs zur einmaligen Nutzung auf dem kürzesten Weg in Richtung Endziel. Umsteigen sowie Fahrtunterbrechungen auf das Fahrtziel hin sind innerhalb von 2 Stunden ab Entwertung gestattet. Generell sind nur Fahrten innerhalb eines Gemeindegebiets zulässig. Rück- und Rundfahrten sind nicht zulässig. Das Ticket ist weder im Schienenverkehr noch in den Bedarfsverkehren gültig und kann nicht als Anschlussfahrkarte verwendet werden.

Im Landkreis Eichstätt bleibt der aktuelle Preis für das Gemeindeticket bei 0,25 € für Kinder und 0,50 € für Erwachsene.

## Naturnahe Gartengestaltung

vielfältig - klimaangepasst - pflegeleicht

Dienstag, 1. April, 19:00 Uhr

im Backhaus Gaimersheim

Referentin: Anne Fröhlich,  
Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege Landkreis Eichstätt

Veranstalter: Markt Gaimersheim in Zusammenarbeit mit den Gartenbauvereinen Gaimersheim und Lippertshofen, dem Bund Naturschutz und der Siedler- und Eigenheimervereinigung Gaimersheim-Kraiberg e.V.

## Meer aus Märzenbechern im Donau-Auenwald

Wieder großes Interesse fand die von der Ortsgruppe Bund Naturschutz Gaimersheim geführte Exkursion in den Donau-Auenwald bei Neuburg.



Auf der insgesamt sieben Kilometer langen Strecke tauchten die Teilnehmer in das weiße Meer aus Märzenbechern ein und waren beeindruckt von der faszinierenden Blütenpracht der Frühlingsboten. Pflanzen wie Blaustern, Schlüsselblumen, Bärlauch, Kornelkirsche und Seidelbast konnten von den Naturschützern ebenfalls gezeigt werden. Darüber hinaus waren im Auwald und am Albschüttsee viele

Vogelarten wie Zilpzalp, Specht, Sumpf-Meise, Silberreiher, Krick- und Mandarinente, Möwe und Kormoran wieder gut zu beobachten.



Märzenbecher-Exkursion im Donau-Auenwald.

Fotos: S. Christ / R. Iberle

## Wiesenbrüter am Retzbach und Augraben: Hunde bitte anleinen

Der renaturierte Bereich des Retzbach Parks und der Augraben mit den Wiesenflächen sind mittlerweile bedeutsame Rückzugsgebiete für die heimische Tierwelt. Wiesenvögel wie Rebhühner, Fasane und der Kiebitz nutzen dieses Gebiet zum Brüten und zur Nahrungssuche.

Gerade in den Frühjahrs- und Sommermonaten, während der Brut- und Setzzeit reagieren Wildtiere sehr empfindlich auf Störungen. Hier vor allem die Bitte an die Hundebesitzer ihre Hunde nicht frei über die Wiesen laufen lassen. Hat ein Hund ein Wildtier gewittert, kommt es nicht selten vor, dass er diesem nachstellt. Auch Spaziergänger und Jogger sollen bitte auf den offiziellen Wegen bleiben.

Schon allein die Störung und die damit verbundene Panik, die bei einem Wildtier ausgelöst wird, bedeutet Hochstress und kann zum Verlust der Brut führen. **Daher: Hunde bitte beim Spaziergang anleinen!**



Wiesenbrüterschutz

Foto: Fiedler

## Naturnah gärtnern

Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen – der Frühling kommt! Bei den Vögeln ist schon richtig was los: Sie singen wieder, stecken ihre Reviere ab, locken Partner an und kundschaften Nistmöglichkeiten aus. Da natürliche Brutstätten in vielen Gärten kaum mehr zu finden sind, freuen sich die Vögel über Nistkästen. Auch die ersten Hummeln sind unterwegs. Es sind die Königinnen auf der Suche nach einer Heimstatt für ihr Hummelvolk. Über eine Nisthilfe freuen sich auch die vielen Wildbienen – ein Insektenhotel bietet ihnen ein sicheres Zuhause. Wichtig für Vögel, Hummeln und Bienen ist zudem ein naturnaher Garten, in dem es auch „unordentliche Bereiche“ gibt.

Wichtige Quellen für Pollen und Nektar sind derzeit Huflattich, Schlüsselblumen, Krokusse und Winterlinge. Auch um Bäume zu pflanzen

ist jetzt die richtige Zeit. Sträucher und Bäume wie Haselnuss, Kornelkirsche und einige Weidenarten blühen bereits und sind bedeutende Futterpflanzen, die in keinem Garten fehlen sollten.

Die Anlage eines solchen Gartens beginnt schon mit der Auswahl von Saatgut und Pflanzen. Eine regionale Mischung aus Wildkräutern und Blütenpflanzen bietet optimalen Lebensraum für viele bedrohte Arten. Nicht zuletzt helfen Sie mit torffreier Erde unsere Moore zu schützen.

**Viel Spaß bei der Gartenarbeit!**



Haselnuss mit Honigbiene:  
Foto: J. Selmansberger

## Kreuzweg Outdoor im Retzbachpark von Palmsonntag bis Ostermontag

Der Pfarrgemeinderat der Katholischen Pfarrei Gaimersheim lädt auch in diesem Jahr wieder ein, sich bei einem Spaziergang in der freien Natur mit dem Glauben zu beschäftigen. Von Palmsonntag (13. April) bis Ostermontag (21. April) kann man die Stationen des Kreuzwegs im Retzbachpark erwandern. Leitthema ist dieses Jahr das Thema „Würde“. An den fünf Kreuzwegstationen gibt es neben Bibelzitate sowie besinnlichen Texten und Impulsen auch Texte speziell für Kinder und Jugendliche mit einer Mitmachaktion. Wer sein Handy dabei hat, kann jeweils einen QR-Code scannen und sich alle Texte auch vorlesen lassen. Los geht es am nordwestlichen Eingang des Retzbachparks hinter dem EDEKA-Markt.



## Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Foto: Jutta Blobner



<b>Samstag, 12.04.</b>	<b>18.00 Uhr</b>	Vorabendmesse zum Palmsonntag
<b>Palmsonntag, 13.04.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	Festgottesdienst mit Palmsegnung
<b>Gründonnerstag, 17.04.</b>	<b>19.30 Uhr</b>	Feierliche Abendmahlsmesse mit eucharistischer Aussetzung und Anbetung (Schola)
<b>Karfreitag, 18.04.</b>	<b>09.00 Uhr</b>	Trauermette zum Karfreitag
	<b>10.00 Uhr</b>	Kinderkreuzweg im Pfarrsaal
	<b>10.00 Uhr</b>	Kleinkinderkreuzweg (Treffpunkt vor dem Pfarrheim)
<b>Karsamstag, 19.04.</b>	<b>15.00 Uhr</b>	Feier vom Leiden und Sterben Christi, anschließend Gebet am Hl. Grab und Schweigegang durch den Retzbachpark
	<b>09.00 Uhr</b>	Trauermette am Hl. Grab
	<b>20.30 Uhr</b>	Entzünden des Osterfeuers
<b>Ostersonntag, 20.04.</b>	<b>21.00 Uhr</b>	Osternachtsfeier mit Speisenweihe (Schola)
	<b>10.00 Uhr</b>	Festgottesdienst mit Speisenweihe (Kirchenchor)
	<b>10.30 Uhr</b>	KiGo im Pfarrheim
<b>Ostermontag, 21.04.</b>	<b>16.00 Uhr</b>	Ostergottesdienst im Seniorenheim
	<b>18.00 Uhr</b>	Feierliche Vesper (Schola)
	<b>10.00 Uhr</b>	Festgottesdienst

## Veranstaltungen der Evang. Friedenskirche Gaimersheim

### APRIL 2025

- **Samstag, 5.4., 9.30 – 11.30 Uhr**, Kinderflohmart, Evangelisches Gemeindezentrum
- **Dienstag, 8.4., 15 Uhr**, SeniorengGeburtstagsfeier (Monate Januar – März), Gemeindesaal
- **Freitag, 18.4., 10 Uhr**, Karfreitagsgottesdienst mit Gaimersheimer Kantorei und Orchester, Evangelische Friedenskirche
- **Sonntag, 20.4., 5.30 Uhr**, Feierliche Osternacht mit Osterfrühstück, Evangelische Friedenskirche & Gemeindesaal
- **Sonntag, 20.4., 10 Uhr**, Festlicher Ostergottesdienst mit Heiligem Abendmahl (mit der Gaimersheimer Kantorei), Evangelische Friedenskirche

### MAI 2025

- **Freitag, 9.5., 19 Uhr**, Ökumenisches Pfarrkirche Gaimersheim

Über die Homepage [www.friedenskirche-gaimersheim.de](http://www.friedenskirche-gaimersheim.de) finden Sie aktuelle Infos auch über kurzfristige Veränderungen des Veranstaltungskalenders!

Informationen finden Sie auch auf Facebook unter @EvangelischGaimersheim und bei Instagram unter Friedenskirche\_Gaimersheim; auch die Jugend der Gemeinde ist auf Instagram: unter jugend.gaimersheim



Evangelische Kirche  
Gaimersheim

- **Samstag, 10.5., 15 Uhr**, Gottesdienst „Segen für Babys“, Thomaskirche Friedrichshofen (!), Buchenweg 4, Ingolstadt
- **Donnerstag (Christi Himmelfahrt), 29.5., ab 10 Uhr**, Gottesdienst für Jung & Alt, danach Gemeindeversammlung und buntes Gemeindefest, Evangelische Friedenskirche & Innenhof

### Weitere Infos:

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gaimersheim**  
Kraiberg 40a, Gaimersheim,  
Tel. 084 58/33 1490,  
Fax 084 58/33 1491,  
pfarramt.gaimersheim@elkb.de,  
www.friedenskirche-gaimersheim.de

**Unsere Pfarrer sind zu erreichen:**  
Pfarrer Ulrich Eckert:  
08458/331490 bzw. 01511/8441173  
ulrich.eckert@elkb.de  
Pfarrer Stefan Köglmeier:  
0841/99360044  
stefan.koeglmeier@elkb.de

## Kindergottesdienst



Am **Karfreitag, 18. April 2025**, findet ein Kinderkreuzweg der katholischen Pfarrei Gaimersheim um 10 Uhr im Pfarrsaal St. Benedikt statt. Ebenfalls um 10 Uhr findet ein Kleinkinderkreuzweg statt, dazu ist der Treffpunkt vor dem Pfarrheim. Am **Ostersonntag, 20. April 2025**, wird der Kindergottesdienst um 10.30 Uhr im Pfarrheim gefeiert. Das Team freut sich auf viele Kinder. (get)

## Tauferinnerungsgottesdienst in der Friedenskirche

Im März fand in der Friedenskirche ein feierlicher Tauferinnerungsgottesdienst statt. In einer stimmungsvollen Atmosphäre kamen Familien zusammen, um sich an das Sakrament der Taufe zu erinnern, außerdem bot der Gottesdienst eine Gelegenheit für Besinnung und Gemeinschaft. (Text get; Foto privat)



## „Alles fürs Kind“

Einem gemütlichen Vormittag bei Kaffee und Kuchen mit der ganzen Familie verbringen und gleichzeitig verbilligt einkaufen? Am **Samstag, dem 5. April 2025**, veranstaltet das Flohmarkt-Team der Friedenskirche Gaimersheim von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr ihren 26. Kinder-/Spielzeugflohmarkt, bei dem „Alles für's Kind“ ergattert werden kann. Das Flohmarkt-Team der Friedenskirche verkauft im Garten der Friedenskirche und auf dem Kirchvorplatz in schöner Atmosphäre alles rund ums Kind. Bei Regen findet der Flohmarkt in den Innenräumen des Gemeindehauses und der Kirche statt. Die Besucher werden mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verwöhnt, der auch zum Mitnehmen angeboten wird. Anmeldung und Verkauf, sowie Auskunft und Infos rund um den Flohmarkt gibt Carmen Euringer unter der Telefonnummer 084 58 / 603 83 83. Teilnehmen und mitmachen lohnt sich sogar doppelt. Neben dem persönlichen Spaß soll der Erlös verschiedenen Hilfsprojekten dienen. (get)

## Gartenaktion am Kath. Pfarrheim St. Benedikt

Gemäß dem Motto „viele Hände – schnelles Ende“ vollbrachten etwa 20 Ehrenamtliche aus der Pfarrei Gaimersheim eine große Leistung. Zusammen mit mehreren Zugmaschinen und Anhängern konnte das Gelände rund um Pfarrheim und Pfarrstadt fit für den Frühling gemacht werden. Das Ergebnis der Helferinnen und Helfer kann sich sehen lassen: Drei Rückewagen und zwei Pkw-Anhänger waren am Ende voll mit Schnittgut. Anschließend gab es einen Imbiss zur Stärkung. Die Aktion rund um Pfarrkirche und Pfarrheim soll künftig zweimal jährlich stattfinden – das nächste Mal wahrscheinlich im November. „Neue Helferinnen und Helfer sind dabei immer willkommen! Ein großer Dank an alle, die mitgemacht haben“, so die Veranstalter.



## Frauen feiern Weltgebetstag

Im März fand im katholischen Pfarrheim St. Benedikt der Weltgebetstag der Frauen mit dem Motto „Wunderbar geschaffen“ statt. Der Gottesdienst und das anschließende gemütliche Beisammensein mit kulinarischen Köstlichkeiten aus dem Südpazifik wurde vom ökumenischen Team vorbereitet und umgesetzt.



Titelbild zum Weltgebetstag 2025 der beiden Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa von den Cook-Inseln mit dem Titel „Wonderfully made“

Die Frauen machten sich gemeinsam auf die Reise zu den Cook-Inseln, einem Paradies im Südpazifik, das aus vielen kleinen Inseln besteht – Inseln vulkanischen Ursprungs oder flache Korallenatolle mit Sandstränden übersät von Kokospalmen und einem exotischen Blütenmeer. Sie erfuhren vieles zum Land selbst, unter anderem zu den im Meer verborgenen Schätzen wie schwarze Perlen und Manganknollen – ein Brennpunktthema zwischen Profit und Umweltschutz.

Anhand der Geschichten dreier Frauen von den Cook-Inseln lernten sie die Mentalität der Cook-Insulaner kennen. Zum Geräusch der Ocean Drum konnten sich die Frauen auf das Lebensgefühl der Pazifikbewohner einstimmen.

Der Gottesdienst wurde von landestypischer Musik begleitet und der Psalms 139 zeigte die Botschaft der Frauen von den Cook-Inseln: Gott kennt uns – Gott ist mit uns – Gott schuf uns wunderbar! (Frauenbund Gaimersheim)

## Kleiner König zu Gast im Backhaus

Das Figurentheater Ingolstadt begeisterte Groß und Klein im Backhaus Gaimersheim mit ihrem Stück „Der kleine König und die Schatzsuche“. Die Aufführung entführte das junge Publikum in eine zauberhafte Welt voller Abenteuer und Freundschaft.

Das Stück erzählte die Geschichte des kleinen Königs, der zusammen mit den Kindern eine geheimnisvolle Schatzkarte entdeckte. Gemeinsam machten sie sich auf eine spannende Reise in den Wald, bei der sie Rätsel lösten und fantastischen Kreaturen begegneten. Dabei lernten sie wertvolle Lektionen über Freundschaft und Teamarbeit.

Obwohl die Kinder und der kleine König den Goldschatz am Ende nicht fanden, da der letzte Hinweis im Lagerfeuer verbrannte, war die Reise dennoch ein voller Erfolg. Denn auf ihrer Suche gewannen sie neue Freunde wie Vogel Pieps, Pferd Grete, Eichhörnchen Wuschel, Katze Tiger und Hund Wuff. „Freunde sind mit keinem Piratenschatz der Welt zu kaufen“, sagte der kleine König zum Abschluss.

Die Vorstellung von „Der kleine König und die Schatzsuche“ war nicht nur unterhaltsam, sondern auch lehrreich. Die Kinder wurden aktiv in die Handlung einbezogen und konnten erfahren, wie wichtig Freundschaft und Zusammenarbeit sind. (get)



Großen Spaß hatten die Kinder im Backhaus.

Foto: get

## ZUR INFORMATION



### VORTRAG IMMUNSYSTEM STÄRKEN

Der Frauenbund Gaimersheim bietet am **Dienstag, 8. April 2025, um 17 Uhr** den Vortrag zum Thema „Ach du grüne Neune – Das Immunsystem stärken mit der traditionellen Neunkräutersuppe“ im Pfarrsaal von St. Benedikt an. Für Mitglieder ist der Vortrag mit kleiner Verkostung kostenlos, für Nichtmitglieder beträgt der Unkostenbeitrag 5 Euro. (get)

### KERZENKURS FRAUENBUND GAIMERSHEIM

Der Frauenbund Gaimersheim veranstaltet am **Freitag, 11. April 2025, um 18 Uhr** einen Osterkerzenbastelkurs im Pfarrheim St. Benedikt. Der Kurs ist für alle interessierten Teilnehmer offen und kostenlos. Das benötigte Bastelmaterial muss jedoch vor Ort kostenpflichtig erworben werden. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, wird um Anmeldung bis zum 28. März 2025 unter Tel.: 01755/597 23 50 oder per E-Mail an [frauenbund-gaimersheim@web.de](mailto:frauenbund-gaimersheim@web.de) gebeten. (get)

## KULTURVORBERICHTE

### Downtown Blues Band – Konzert im Backhaus

Bereits seit 1987 begeistert die Downtown Blues Band ihr Publikum mit ihrem einzigartigen Mix aus Blues und Rock. Am **Samstag, 29. März 2025**, kehren sie um 20.15 Uhr endlich wieder ins Backhaus zurück. Die Band, die inzwischen sechs CDs veröffentlicht hat, befindet sich in einer permanenten Erneuerung um den Kern und so gibt es auch diesmal wieder ein neues Gewand, in dem sich Sabine Budack und Austin Plessow bei den Voices die Bälle zuwerfen. Die Musiker versprechen einen Abend voller Power, Blues, Rock, Soul und mitreißender Stimmung! Der Eintritt kostet 15 Euro im Vorverkauf und 18 Euro an der Abendkasse. Die Karten sind zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro erhältlich. (get)

### Willibald Hammel

#### Werke auf Holz – Leinwand und Aquarell



„Tauchen Sie ein in die vielfältige Welt der Malerei mit Willibald Hammel!“ Der gelernte Malermeister und Gaimersheimer präsentiert stolz seine Werke auf Holz, Leinwand und in Aquarell. Seit seinem Start in der Malerei im Jahr 2016 hat sich Ham-

mel keinen festen Stil auferlegt und liebt es, verschiedenste Techniken und Ausdrucksformen auszuprobieren. Sein Motto: „Ich probiere einfach mal aus.“ „Lassen Sie sich von der Kreativität und dem Können dieses Hobbymalers verzaubern.“ Jedes Kunstwerk erzählt seine eigene Geschichte und lädt dazu ein, sich auf eine visuelle Entdeckungsreise zu begeben. Ob Sie bereits ein Kunstkenner sind oder einfach nur neugierig – Hammels beeindruckende Male-rien sind definitiv einen Besuch wert. Die Vernissage dazu findet am **Donnerstag, 3. April 2025 um 10 Uhr** statt. Die Werke können von 3. April bis 6. April täglich von 10 Uhr bis 17 Uhr im Backhaus bewundert werden. Der Eintritt dazu ist frei. (get)

**KARTENVORVERKAUF:** DER BEGINN DES JEWEILIGEN VORVERKAUFS WIRD AUF DER HOMEPAGE GAIMERSHEIM [WWW.GAIMERSHEIM.DE](http://WWW.GAIMERSHEIM.DE) BEKANNTGEGEBEN.



## Farbenfroher Gaimersheimer Faschingszug begeistert Tausende Besucher

Die Vorbereitungen für den Gaimersheimer Faschingsumzug liefen bereits seit Wochen auf Hochtouren. In großen Hallen, Scheunen und Garagen wurde fleißig gebaut, geschraubt, gemalt und gebastelt, um den Wägen und Kostümen den letzten Schliff zu verleihen. Bei strahlendem Wetter warteten Tausende Zuschauer gespannt auf den Start des bunten Umzugs mit insgesamt 33 Wägen und Fußgruppen.

Pünktlich um 14 Uhr setzte sich der Zug, angeführt von der Gaimersheimer Blaskapelle, die zuvor ein Standkonzert am Seniorenheim abhielt, dem Gremiumswagen und den Goßlschnalzern, in Bewegung. Die Route führte über die Ingolstädter Straße und die Schaubeckkreuzung bis hin zum Marktplatz, vorbei am Rathaus und endete schließlich in der Ettinger Straße.

Die Teilnehmer des Umzugs, die Jugend Friedrichshofen, der Kleintierzuchtverein Gaimersheim, der Theaterverein Gaimersheim, der Schäferhundeverein Gaimersheim, der Bauwagen Wettstetten, das Bauwagenteam Oberhaunstadt, De Burschn Gaimersheim, die JU Gaimersheim, die Feuerwehrjugend Adelschlag, die Verrückten Weiber, die Dorfjugend Meilenhofen/Zell, der Bauwagen Wolkertshofen, die Feuerwehr Buxheim, die Berger Budn, die Männerschützen Gaimersheim, der Bauwagen Böhmfeld, der Fratellis Stammtisch, A Gerolfinger Gruppen, die Feuerwehr Eitensheim und Gaimersheim, der SV Lippertshofen, der Heimatverein Tradition und Brauchtum, die Koppe GmbH, die katholischen Burschen Nassenfels und die Dorfjugend Möckenlohe, zeigten sich kreativ und vielfältig.





Als Garden und Tanzgruppen waren Dance fire, young fire und mini fire, Dance Passion, Schützomania Eitensheim, die Faschingsgesellschaft Konralla Ingolstadt, und die Buxis & Tanzglanz vom SV Buxheim vertreten und sorgten mit ihren Tanzeinlagen für großes Staunen. Die Mottos reichten von Disneyfilmen wie „Cars“, Flowerpower bis hin zu Asterix und Obelix. Die Feuerwehr Gaimersheim nahm das Parkchaos mit den E-Scootern, die wild in Gaimersheim an den ungünstigsten Stellen parken auf die Schippe. Die Männerschützen fragten sich, wann denn endlich das Bauprojekt Gasthaus am Marktplatz startet. Die Burschen eröffneten eine Skibar und die Junge Union suchte einen Wirt für den Saloon. Eindruck hinterlassen haben auch die vielen kleinen und großen Störche vom Heimatverein Tradition und Brauchtum, die die Storcheninvasion vom letzten Sommer nachahmten. Auch die aufwendigen Kostüme der Teilnehmer ließen keine Wünsche offen: Von Hippies über Eisbären, Waldfeen, Waldgeister, Schlümpfe

bis hin zu kleinen Sauriern war alles vertreten. Nach fast zwei Stunden erreichte auch der letzte Wagen das Ziel, doch das fröhliche Faschingstreiben war damit noch lange nicht beendet. Das Crash Team Gaimersheim sorgte mit seiner Musik, Essen und Getränke bis in die Abendstunden für ausgelassene Stimmung rund um den Marktplatz. Gremiumsvorsitzende Andrea Mickel freute sich über die große Beteiligung und die vielen Zuschauer, die mit viel Fantasie kostümiert und teils aus allen Himmelsrichtungen nach Gaimersheim gekommen waren. „Besonders lobenswert“, so Mickel, „ist der großartige Einsatz der Wasserwacht, der Feuerwehr aber auch der Ingolstädter Polizei rund um den Gaimersheimer Faschingszug“. „Tolle Stimmung, super Beteiligung, sehr viele Zuschauer, bestes Wetter – was will man mehr“, schwärmte Mickel vom 45. Faschingszug.



(get)



# Hohe Auszeichnung für Gaimersheimer

Günther Bernhardt erhält Georg-von-Vollmar-Medaille



Landesvorsitzende der Bayern SPD, Ronja Endres, überreicht die Georg-von-Vollmar Medaille an Günther Bernhardt.

Dr. Manfred Schuhmann, MdL a.D., hielt die Laudatio.

Abschließende Fragerunde mit (v.l.n.r.) Anton Knapp, Günther Bernhardt und Andrea Mickel  
Fotos: (get)

Sie gehen Dinge gern einmal ein bisschen anders an, die Gaimersheimer. So auch an diesem Abend im Gasthaus am Marktplatz. Manfred Schuhmann, SPD-Stadtrat in Ingolstadt und Landtagsabgeordneter a. D., merkt man es klar an, denn er muss am Rednerpult kurzfristig improvisieren. Traditionell ergreift bei der Verleihung von Ehrenzeichen zuerst ein Laudator das Wort. Im Anschluss schreitet ein Würdenträger zur Übergabe der Medaille.

Doch in Gaimersheim läuft es umgekehrt: Nach der Begrüßung der Gäste verleiht Ronja Endres, Landesvorsitzende der Bayern-SPD, Günther Bernhardt feierlich die Georg-von-Vollmar-Medaille – die höchste Auszeichnung für bayerische Sozialdemokraten. Erst dann kommt Schuhmann mit seiner Laudatio an die Reihe.

Der Grund für die Änderung des Protokolls: Endres muss zum Zug. Aber dann bleibt die 39-Jährige doch bis zum Ende des offiziellen Teils. Sie verfolgt die Würdigungen des Genossen Bernhardt beseelten Blicks. Wann erlebt sie schon mal so viele fröhliche bayerische Sozialdemokraten in einem Saal? Zusammen mit Honoratioren von der CSU, die dem Geehrten gleichwohl im Stehen Beifall spenden. Allen voran der Gaimersheimer Altbürgermeister und Eichstätter Altlandrat Anton Knapp sowie Zweiter Bürgermeister Christoph Würflein.

Bernhardt ist am 26. Dezember 80 geworden. Er gehört seit 1972 ununterbrochen dem Marktgemeinderat seines Heimatorts an. Von 2008 bis 2020 amtierte er als Zweiter Bürgermeister. Seit seiner Jugend wirkt er als Motor des Vereins- und Kulturlebens in Gaimersheim. Er initiierte und organisierte zudem den Neubau des Gotteshauses der evangelischen Kirchengemeinde. Bernhardt, ein überaus strukturierter Mensch, handwerklich versiert (er war Maschinenschlosser bei Audi), juristisch bewandert (er bildete sich zum Rechtspfleger fort) und hochmusikalisch, ist einiges für Gaimersheim gelungen – alles im Ehrenamt. Die Laudatoren zählen es weidlich auf.

„Deine Lebensleistung ist beeindruckend“, sagt Kai Mickel, Vorsitzender der Gaimersheimer SPD. Der Genosse Günther zeige, „dass die Demokratie vom Handeln lebt, weniger vom Reden. Du hast viele soziale Projekte angepackt und für die kleinen Leute gekämpft, die oft keine Stimme haben“. Und auch das sei in schwierigen Zeiten sehr wichtig, betont Mickel: „Dein unerschütterlicher Optimismus gibt uns Mut!“ Er hebt außerdem Bernhardts Frau Christel hervor. Stefan Bernhardt, sein Sohn, spielt am Festabend E-Piano, begleitet von Jochen Kerschlohr am Schlagzeug.

Ronja Endres startet ihre Rede mit Selbstironie: „Die SPD in Bayern ist ein Projekt für Liebhaber.“ Bei der Landtagswahl 2023 blieb sie einstellig: 8,4 Prozent. „Daher ist es schön zu sehen, wie viele besondere Menschen wir in der SPD haben.“ Es habe im Landesvorstand „keinerlei Diskussion darüber gegeben“, Günther Bernhardt die Vollmar-Medaille zu verleihen, erzählt sie. „Wir sind da sehr streng.“ Es dürfen nur 100 Lebende gleichzeitig die Auszeichnung tragen. Einsatz auf kom-

munaler Ebene sei essenziell, „weil die Bürger in der Gemeinde das erste Mal mit der Demokratie in Kontakt kommen“. Die SPD-Vorsitzende fordert, dass Städte und Gemeinden besser finanziert werden. „Denn wenn kein Bus fährt, das Schwimmbad schließen muss und die Straßen kaputt sind, frustriert das die Leute.“

Laudator Schuhmann erinnert humorvoll an wichtige Stationen im Leben Bernhardts, der als Flüchtlingskind nach Gaimersheim kam. Ein evangelisches, das noch dazu bald Sozi wurde. „Du bist immer in der Minderheit gewesen.“ Er habe dafür viel erreicht, auch dank seines Credo: „Zusammenhalten und zusammenführen.“

1984 wollte Bernhardt Erster Bürgermeister werden. Er verlor mit 45,7 Prozent gegen den fast zwölf Jahre jüngeren Anton Knapp. „Knapp werd's“, orakelten die Gaimersheimer damals vor der Wahl. 1990 scheiterte Bernhardt erneut an dem CSU-Mann. Der gratuliert dem einstigen Konkurrenten: „Günther Bernhardt macht Kommunalpolitik mit gesundem Menschenverstand. Er hat unsere Zusammenarbeit beflügelt. Ich hatte immer den Ehrgeiz, nicht nur unser Wahlprogramm umzusetzen, sondern auch seins.“ Gelächter im Saal.

Der derart Geehrte dankt am Ende allen sehr bewegt. „Das geht mir ans Herz.“ Günther Bernhardt schließt nachdenklich: Die SPD in Bayern nähere sich der Fünf-Prozent-Marke. „Ich hoffe, dass niemand hier im Raum ist, der uns so etwas wünscht – bei aller politischen Gegnerschaft. Wenn nämlich die Sozialdemokratie aus den Parlamenten wegbriecht, geht damit auch ein Stück Demokratie den Bach runter.“

SPD-Chefin Ronja Endres ist noch da, als Bernhardt das sagt. Sie nickt dabei kräftig.

(Christian Silvester)



V.l.n.r.: Bürgermeisterin Andrea Mickel, weitere Stellvertretung des Landrats Sven John, Bundestagskandidatin Nadine Praun, Oberbürgermeisterkandidat Christian De Lapuente, Preisträger Günther Bernhardt, Dr. Manfred Schuhmann MdL a.D., Landesvorsitzende der BayernSPD Ronja Endres, Dr. Bernd Weber.

## Männerballett vor ausverkaufter Aula



Bis spät in die Nacht wurde der Crashball in der vollbesetzten Aula gefeiert.

Foto: Simone Kraus

Endlich war es wieder soweit, nach wochenlangem Proben und Planen konnte das Crash-Team Gaimersheim in der ausverkauften Aula der Mittelschule in Gaimersheim, Faschingsbegeisterte aus nah und fern zum mittlerweile 46. Crashball begrüßen. Das Team rund um Vorstand Marco Winterstein hatte sich wieder ein vielversprechendes Programm ausgedacht.

Bei der traditionellen Maskenprämierung, bei der sich die Sieger wieder über tolle Preise freuen konnten, wurden aus vielen bunten und einfallreichen Kostümen wieder die besten gekürt, was der Jury nicht unbedingt leichtfiel. Beim legendären Männerballett zum Thema „Zeitmaschine“, konnten sich die Zuschauer nicht mehr auf den Stühlen halten und forderten nach dem Auftritt eine Zugabe nach der anderen. Nach den zahlreichen Zugaben bedankte sich Moderator Matthias Stang bei allen Faschingsbegeisterten und wünschte noch viel Vergnügen auf dem Ball. Zuerst sorgte die Showband „Frontal“ für eine mega Stimmung, die im Anschluss durch DJ Daniel Melegi weitergeführt wurde. Für Essen und Trinken war bestens gesorgt und auch die Mitternachtsnacks durften nicht fehlen. „Es war ein richtig geiler Faschingsball, der wahnsinnig viel Spaß gemacht hat, da hat sich die viele Arbeit wirklich gelohnt. Ich bin auch echt stolz auf meine Truppe, es ist schön zu sehen, was man mit dem Verein und Freunden auf die Beine stellen kann – das ist wirklich der Hammer, so Vorstand Marco Winterstein begeistert.“ (get)

## Kinderfasching – voller Erfolg

Die CSU Gaimersheim veranstaltete am Faschingsdienstag wieder einen Kinderfasching in der Aula der Mittelschule. Neben einer Maskenprämierung gab es ein umfangreiches Animationsprogramm für die Kinder, die in bunten, einfallreichen Kostümen mittanzten und in einer Polonaise durch die Aula zogen. Auch die Showtanzgruppe „Buxis“ besuchte die ausverkaufte Veranstaltung und führte ihr diesjähriges Programm auf. (get)



## Red Hot Chilis erfolgreich bei den süddeutschen Meisterschaften

Vier Teams der Gaimersheimer Red Hot Chilis traten Anfang März gemeinsam mit weiteren 120 Teams in der Ratiopharm Arena bei der süddeutschen Meisterschaft im Cheersport an. Die Vorbereitungszeit auf diese zweite Wettkampfstufe des Cheerleading und Cheerperformance Verband Deutschland e. V. barg einige Herausforderungen – eine Krankheitswelle traf die Teams, so dass Trainingseinheiten mit der vollständigen Teamkonstellation kaum möglich waren. Team Sparks musste sogar noch am Vorabend der Meisterschaft ihre Choreographie umstellen, da mehrere Athletinnen so stark erkrankten, dass die Teilnahme am Wettkampf unmöglich war. Trotz allem war die Stimmung am Meisterschaftstag sehr positiv, alle Sportlerinnen sowie Trainer und Trainerinnen sind mit der Leistung ihrer Teams – unter teilweise erschwerten Bedingungen – vollauf zufrieden. Embers“ (7,09 Punkte) und „Smoke“ (7,35 Punkte) durften sich über den dritten



Team Smoke bei der Regionalmeisterschaft Süd.

Platz freuen, Team „Glow“ gewann mit 7,32 Punkten erneut den Titel zum Regionalmeister Süd. Durch die errungene Punktzahl sicherten sie sich die Teilnahme an der letzten Meisterschaft der Saison, der deutschen (Pokal-) Meisterschaft. Team Sparks belegte mit 6,36 Punkten den 13. Platz. Anna Wildgruber, Trainerin von „Embers“, berichtet: „Wir Trainer sind sehr stolz darauf, was unsere Mädels in der kurzen Vorbereitungszeit gelernt haben und so auch super auf der Meisterschaft gezeigt haben.“ Nach der Regionalmeisterschaft begannen direkt die Vorbereitungen zur deutschen (Pokal-) Meisterschaft, die bereits Ende März in Neu-Ulm stattfindet. Levelübergreifend treten hier 170 Teams an zwei Tagen an – mit dem Ziel, den Meistertitel zu holen. (RCH Gaimersheim)

## Senioren schwingen das Tanzbein

Die Seniorinnen und Senioren der Marktgemeinde Gaimersheim feierten am Rosenmontag in der Aula der Mittelschule Gaimersheim bei Kaffee, Krapfen und Kuchen die fünfte Jahreszeit. Die Senioren tanzten zur Musik der Band „Gut und Günstig“ und feuerten die Eitensheimer Garde „Schützomania“ an, die ihr diesjähriges Thema „90er Jahre“ zum Besten gab. Über einen Faschingsorden durften sich Conny Braun, Alfons Hüttinger und Anton Knapp freuen. Nach etlichen Polonaisen und Tanzrunden gab es zum Abschluss für die rund 300 Senioren noch eine Brotzeit. (get)



Die Eitensheimer Garde „Schützomania“ gab das diesjährige Thema „90er Jahre“ zum Besten. Foto: (get)

Preisträger der Marktnadel in Gold.



## Sportlerehrung

In diesem Jahr konnte Bürgermeisterin Andrea Mickel wieder viele Sportlerinnen und Sportler zur diesjährigen Sportlerehrung in der Aula der Mittelschule Gaimersheim begrüßen und zusammen mit dem Zweiten Bürgermeister Christoph Würflein, der Gemeinderätin Marion Schiller und der Mitarbeiterin der Gemeinde Renate Trini 86 Auszeichnungen überreichen. „Es ist schön, dass unsere Markt-gemeinde so sportlich ist und viele Preise regional und überregional gewonnen werden“, so Bürgermeisterin Andrea Mickel stolz. „Natürlich möchte ich mich auch bei allen Trainern, Ehrenamtlichen und Betreuern bedanken, die Fingerspitzengefühl beweisen, wenn es einmal nicht so gut läuft und die Sportler motivieren und ein besonderer Dank gilt auch den Eltern, die die Kinder zu den Wettkämpfen fahren“, fügte Mickel hinzu.

Anschließend ging es schon an die Verleihung: Die Marktnadel in Bronze wurde 51 Mal verliehen und erhielten vom SC Delphin Ingolstadt Marie Spethmann (3. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2024 Schwimmen 200 m Rücken), vom Schützenverein Hubertus Gaimersheim Katharina Schmalzgruber (3. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2024 Zimmerstutzen Damen Einzel), Leonie Lechermann (3. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2024 Luftpistole Schüler weibl. Mannschaft), Anna Mauritz (3. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2024 Luftpistole Auflage Senioren IV weibl. Einzel), Marion Borowitz (3. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2024 KK-Gewehr Auflage 50m Senioren I weibl. Einzel), Ben Binder (2. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2024 WA Halle Compound Einzel), Alexandra Hubersberger (2. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2024 WA Blankbogen 3D Einzel), Felix Berger und Andreas Braun (beide 2. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2024 Lichtpistole Freihand Schüler II m. Mannschaft), Niklas Lorenz (2. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2024 Einzel 10m LP Mehrkampf Jugend männlich), Florian Lagleder (1. Platz Gaumeisterschaft 2024 Zimmerstutzen Mannschaft), Claudia Zimmermann (1. Platz Gaumeisterschaft 2024 WA im Freien Blankbogen Master weibl. Einzel), Daniel Gottschall und Michael Zimmermann (beide 1. Platz Gaumeisterschaft 2024 WA im Freien Blankbogen Mannschaft), Rafael Kus (1. Platz Gaumeisterschaft 2024 WA Halle Blankbogen Mannschaft), Elisabeth Weigl (1. Platz Gaumeisterschaft 2024 Halle Blankbogen Damen Einzel), Denis Lorenz (1. Platz Gaumeisterschaft 2024 Standardpistole Herren II Einzel), Johann Westner (1. Platz Gaumeisterschaft 2024 Standardpistole Herren I Mannschaft), Alexander Bindczek und Paul Reichenbach (beide 1. Platz Gaumeisterschaft 2024 Sportpistole 45ACP Herren I Mannschaft), Philipp Klein (1. Platz Gaumeisterschaft 2024 Luftpistole Junioren I männl. Einzel), Josef Brandl (1. Platz Gaumeisterschaft 2024 Luftpistole Auflage Schüler männl. Einzel), Louisa Binder (1. Platz Gaumeisterschaft 2024 Luftpistole Auflage Jugend weibl. Einzel), Severin Kirpal (1. Platz Gaumeisterschaft 2024 KK Sportpistole Herren I Einzel), Mario Meyer (1. Platz Gaumeisterschaft 2024 Einzel Herren II),

Frank Züge (1. Platz Gaumeisterschaft 2024 Einzel 50m Pistole Herren III) und Yorck Loska (1. Platz Gaumeisterschaft 2024 Einzel 10m Luftpistole Mehrkampf Herren I). Vom Ski-Club Starnberg e.V. wurde Julia Trini (1. Platz Kreismeisterschaft 2024 Ski Alpin Damen Landkreis Starnberg) und vom Trachtenverein Gaimersheim Isabell Wagner (Goldmedaille beim Wertungsplatteln 2024 des Donaugau-Trachtenverbandes) mit Bronze ausge-

zeichnet. Ebenfalls Bronze bekamen von der TSV Gaimersheim Radsportabteilung Sven Rund (2. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2024 Straßrennen Masters 3), Thomas Gabler (2. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2024 Masters 2) und Dennis Ludewig (2. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2024 Cross-Country Masters 2). Von der TSV Gaimersheim Turnabteilung konnten sich Leni Graf (3. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2024 Turn10Cup Fortgeschrittenenklasse), Emma Donaubaue (2. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2024 Turn10Cup Fortgeschrittenenklasse), Luisa Blasinski, Lia Hauf, Matilda Jedro und Ella Kriegl (alle vier 1. Platz Mini-Team-Meisterschaft 2024 Turngau Donau-Ilm), Eva Schneider (1. Platz Gaumeisterschaft 2024 Turnen Einzelwettkampf) und Paula Jaaks (1. Platz Gaumeisterschaft 2024 Turn10 Einzelwettkampf) über Bronze freuen. Weiter erhielten vom Unicorn 2000 Gaimersheim e.V. Maja Madeiski (3. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2024 Taekwondo Jugend A), Bernd Sabathil und Roland Stodtko (beide 3. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2024 Taekwondo Herren), Lukas Münch (3. Platz Bayernpokal 2024 Taekwondo Jugend D), Bruno Gloßner, Christian Madeiski, Charlotte Vierthaler und Anna Westerschulte (2. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2024 Taekwondo Jugend C), Hannes Münch (2. Platz Bayernpokal 2024 Taekwondo Jugend D), Yu Jiun Tseng (2. Platz Bayernpokal 2024 Jugend C), Andreea Sandu (2. Platz Bayernpokal 2024 Taekwondo Jugend A) die Marktnadel in Bronze.

Die Marktnadel in Silber wurde 30 Mal verliehen und erhielten vom SC Delphin Ingolstadt Mia Spethmann (3. Platz Bayerische Meisterschaften 2024 Schwimmen 400 m Freistil), und Pia Spethmann (1. Platz Bayerische Meisterschaft 2024 Schwimmen Freiwasser 2,5 km), vom Schützenverein Hubertus Gaimersheim Laura Ablaßmeier und Marie Matter (beide 2. Platz Bayerische Meisterschaft 2024 Luftpistole Schüler weibl. Mannschaft), Pia Lechermann (1. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2024 Lichtpistole Freihand Schüler II w. Mannschaft), Moritz Wöhl (1.



Bürgermeisterin Andrea Mickel begrüßt zur diesjährigen Sportlerehrung.



Preisträger der Marktnadel in Silber.

Platz Oberbayerische Meisterschaft 2024 Lichtpistole Freihand Schüler II m Einzel), Hannah Grund, Jakob Jörg und Leo Kellner (alle drei 1. Platz Bayerische Meisterschaft 2024 Lichtpistole Freihand Schüler II m Mannschaft), vom der TSV Gaimersheim Radsportabteilung Johann Hofmann (3. Platz Bayerische Meisterschaft 2024 Kriterium und Straße Masters 3), Thomas Brunnegger (2. Platz Bayerische Bergmeisterschaft 2024 Straße Masters3), Loren Cord Költzsch (1. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2024 Straßenrennen U13), Juri Kalintschenko (1. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2024 Kriterium Masters 3), Anja Dinglireiter (1. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2024 Einzelzeitfahren Frauen-Elite), Amelie Celler (1. Platz Bayerische Meisterschaft 2024 U15 Radbahn im Omnium, sowie Madison), Anna Liepold (1. Platz Bayerische Meisterschaft 2024 Triathlon Sprintdistanz AK0), Tom Engel, (1. Platz Bayerische Meisterschaft 2024 Mountainbike Cyclocross U13) und Malte Meier (1. Platz Bayerische Meisterschaft 2024 Einzelzeitfahren U13). Bei der TSV Gaimersheim Turnabteilung bekamen die Marktnadel in Silber, Elisabeth Eckert, Isabella Kopitzki, Marielle Lämmner, Samira Maden und Mathilda Schrey (alle fünf 3. Platz Bayerische Meisterschaft 2024 Turnen Mannschaft), Laureen Lange (1. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2024 Turn10Cup Fortgeschrittenklasse), Johanna Kunze (1. Platz Bayerische Meisterschaft 2024 Turnen AK 11 Wettkampfklasse), Hanna Mödl (1. Platz Bayerische Meisterschaft 2024 Turnen AK 10 Wettkampfklasse), und beim Unicorn 2000 Gaimersheim e.V. Rebecca Heine und Tina Vierthaler (beide 3. Platz Bayerische Meisterschaft 2024 Taekwondo Jugend C), Andreas Deiser (1. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2024 Taekwondo Jugend B) und Yavuz Kurt (1. Platz Bayernpokal Taekwondo Jugend D). Die Marktnadel in Gold wurde fünfmal verliehen und erhielten vom Schleißheimer Paddelclub e.V. Josephina-Marie Karst (1. Platz Deutsche Meisterschaft 2024 Flatwater Tech Race Junioren weiblich U18)

ausgezeichnet, vom Schützenverein Hubertus Gaimersheim Anna-Lena Geuther (2. Platz Deutsche Meisterschaft und Europacup 2024 Mannschaft und Einzel Gewehr 300 m Dreistellungskampf) und Cristina Padovan (1. Platz Deutsche Meisterschaft 2024 Einzel 10 m Luftpistole Mehrkampf Schüler weiblich) und von der TSV Radsportabteilung Jan Fischer (2. Platz Deutsche Meisterschaft 2024 Cross Duathlon AK20) und Cornelia Griesche (1. Platz Deutsche Meisterschaft 2024 Cross-Duathlon AK30).

In einer abschließenden Fragerunde teilten Sportlerinnen und Sportler ihre persönlichen Erfahrungen und Einsichten darüber, was sie antreibt, was sie an Wettkämpfen lieben und welche Zutaten für den Erfolg notwendig sind.

Auf die Frage von Bürgermeisterin Andrea Mickel, was das Schönste an einem Wettkampf sei, antwortete Cornelia Griesche ohne zu zögern: „Als erstes ins Ziel einlaufen.“ Anna-Lena Geuther wurde gefragt, was sie motiviere. Ihre Antwort zeigt, dass der Sport weit über Medaillen hinausgeht: „Medaillen zu gewinnen und die weiten Reisen, Städte und Länder zu sehen, die man so vielleicht nicht bereisen würde.“ Für sie ist es eine Kombination aus sportlichem Ehrgeiz und der Möglichkeit, die Welt kennenzulernen.

Aber wie schafft man es, erfolgreich zu sein? Jan Fischer betonte die Bedeutung von Kontinuität und Übung: „Dranbleiben und viel üben, dann wird das schon.“ Josephina Karst fügte hinzu, dass Ausdauer, Motivation und Unterstützung von zu Hause entscheidend seien. Dabei dürfe der Spaß nicht fehlen, und es sei wichtig, die Sportart zu lieben und zu leben.

Bürgermeisterin Andrea Mickel beglückwünschte in ihren abschließenden Worten die Preisträger für ihre hervorragende Leistung und wünschte weiterhin viel Erfolg bei den kommenden Wettkämpfen.

Text/Fotos: (get)



Preisträger der Marktnadel in Bronze.

## ZUR INFORMATION



### FRÜHSTÜCK MIT DEM FRAUENBUND GAIMERSHEIM

Die Mitglieder des Frauenbunds Gaimersheim treffen sich jeden **zweiten Dienstag im Monat ab 9.30 Uhr** zum gemeinsamen Frühstück im Möbel-Gruber-Restaurant. Interessierte Frauen sind dazu herzlich willkommen. (get)

### STRICKEN MIT DEM FRAUENBUND GAIMERSHEIM

Der Frauenbund Gaimersheim trifft sich **jeden Donnerstag um 18 Uhr** im Pfarrheim St. Benedikt zum gemeinsamen Stricken. (get)

### TURNSTUNDE DES FRAUENBUND GAIMERSHEIM

Der Frauenbund Gaimersheim sucht bis Mitte 2025 eine Nachfolge für die Leitung der wöchentlichen Turnstunde. Wer die Stunde gerne übernehmen möchte, meldet sich bitte telefonisch unter 01 75 / 5 97 23 50 oder per E-Mail unter [frauenbund-gaimersheim@web.de](mailto:frauenbund-gaimersheim@web.de). Aktuell findet die Turnstunde für Mitglieder **jeden Montag um 14 Uhr** im Pfarrsaal St. Benedikt statt. (get)

### FRAUENBUND LIPPERTSHOFEN LÄDT ZUM SPAZIERGANG

Der Frauenbund Lippertshofen bietet vor jedem Treffen 60+ an, welches **jeden ersten Mittwoch im Monat** im Dorfladen stattfindet, miteinander spazieren zu gehen. Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Dorfladen in Lippertshofen. Der Spaziergang dauert ungefähr 45 bis 60 Minuten und ist ohne Anmeldung. Jede, die Lust hat, kann mitkommen, egal welchen Alters. (get)

### LUDOTHEK LÄDT ZUM SPIELETREFF

Der nächste Termin für den Spielertreff der Ludothek Gaimersheim im Jugendtreff findet am **Samstag, 29. März 2025, von 15 bis 21 Uhr** statt. Dazu sind alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich eingeladen (Kinder unter 10 Jahren bitte in Begleitung der Eltern). Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es warten über 200 Spiele, die vor Ort kostenlos gespielt werden können. (get)

### VORTRAG „STRESSBEWÄLTIGUNG UND ENTSPANNUNG“ IN LIPPERTSHOFEN

Der Frauenbund Lippertshofen lädt alle Interessierten herzlich zu einem informativen Vortrag zum Thema „Stressbewältigung und Entspannung“ ein. Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, den 3. April 2025, um 19 Uhr** im Dorftreff Lippertshofen statt. Belinda Richter, Heilpraktikerin für Psychotherapie, wird in ihrem Vortrag auf die Ursachen von Stress sowie dessen langfristige Auswirkungen auf Körper und Seele eingehen. Außerdem vermittelt sie wertvolle Ansätze zur Stressbewältigung und Entspannung, die im Alltag hilfreich sein können. Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt über die Vorstandsmitglieder des Frauenbundes Lippertshofen. (get)

### PFLÄNZCHEN- UND STAUDENTAUSCHAKTION

Der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim lädt am **Samstag, 12. April 2025, ab 10 Uhr** zur Stauden- & Pflänzchenbörse in den Klostergarten am Kapellenweg in Gaimersheim. Es kann alles, was der Garten bzw. das Gemüse- und Obstbeet hergibt, mitgebracht und mitgenommen werden. Vorbeischaun darf jeder, auch der, der nichts zu tauschen hat. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Die Vorstandschaft freut sich auf viele interessierte Gartler. (get)

### TERMINE DER BÜRGERGESELLSCHAFT GAIMERSHEIM

Der nächste „Gemeinsame Mittagstisch“ der Bürgergesellschaft Gaimersheim e.V. findet am **Mittwoch, 16. April 2025, um 12 Uhr** im Gasthaus am Marktplatz statt. Der nächste Termin für Kaffee und Kuchen findet am **Mittwoch, 30. April 2025, von 14.30 bis 16.30 Uhr** ebenfalls im Gasthaus am Marktplatz statt. Die Bürgergesellschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme. (get)

## Jahreshauptversammlung der Frauen Union Gaimersheim

### Anita Bergmeister erneut an der Spitze

**E**nde Februar fand die Jahreshauptversammlung der Frauen Union Gaimersheim statt, bei der die Neuwahl der Vorstandschaft im Mittelpunkt stand. Die Mitglieder kamen zahlreich zusammen, um über die zukünftige Ausrichtung und die Aktivitäten des Vereins zu diskutieren. Ein Höhepunkt der Versammlung war die einstimmige Wiederwahl von Anita Bergmeister zur Ortsvorsitzenden. An ihrer Seite wurden Klara Fichtner, Monika Westner und Andrea Hackner zu stellvertretenden Ortsvorsitzenden gewählt.

Andrea Peschler stellte sich wieder als Schatzmeisterin zur Verfügung. Andrea Hackner und Hildegard Schiesterl teilen sich das Amt als Schriftführerin.



Die neugewählte Vorstandschaft der Frauen Union Gaimersheim. V.l. Anita Bergmeister, Jutta Blobner, Klara Fichtner, Sandra Pruin, Andrea Hackner, Monika Westner, Barbara Vogl, Doris Rupp, Hildegard Schiesterl, Manuela Brandl, Andrea Peschler, Elisabeth Weigl. Foto: FU Gaimersheim

Als Beisitzerinnen runden die Vorstandschaft ab: Manuela Brandl, Elisabeth Maier, Doris Rupp, Barbara Vogl und Jutta Blobner, sowie die beiden Kassenprüferinnen Elisabeth Brandl und Elisabeth Nagel.

In die Kreisdelegiertenversammlung wurden Magdalena Bergmeister, Hildegard Schiesterl, Klara Fichtner, Elisabeth Weigl, Marianne Knapp, Sandra Pruin und Andrea Hackner entsandt. Zu Ersatzdelegierte wurden Angelika Kornberger, Maria Weidenhiller, Manuela Brandl, Maria Heimisch, Gabriele Wagner, Jutta Blobner und Elisabeth Brandl gewählt.

In ihrer Ansprache als neugewählte Orstvorsitzende betonte Anita Bergmeister die Bedeutung von Zusammenhalt und Engagement innerhalb der Gemeinschaft. „Wir wollen Frauen in Gaimersheim eine Stimme geben und sie ermutigen, aktiv an der Gestaltung unserer Gesellschaft teilzunehmen“, so Bergmeister.

Die neu gewählte Vorstandschaft hat bereits mit der Planung für das Jahr 2025 begonnen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung des Austauschs und der Vernetzung unter den Mitgliedern. Geplant ist ein regelmäßiger Kaffee-Stammtisch, der allen Interessierten offensteht. Hier können sich Frauen in entspannter Atmosphäre kennenlernen und austauschen. Darüber hinaus wird ein Ausflug nach Eichstätt organisiert, der nicht nur kulturelle Highlights bietet, sondern auch die Gemeinschaft stärken soll.

Die Frauen Union Gaimersheim freut sich auf ein spannendes Jahr voller Aktivitäten und lädt alle interessierten Frauen ein, Teil dieser lebendigen Gemeinschaft zu werden.

Für weitere Informationen und aktuelle Termine können Interessierte die Sozialen Medien der Frauen Union Gaimersheim verfolgen. (get)

Den aktuellen Gaimersheimer Anzeiger finden Sie auch unter: [www.gaimersheim.de](http://www.gaimersheim.de)

# Jahreshauptversammlung der Männerschützen

Rückblick auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr, Neuwahlen und Ausblick ins Ungewisse

**T**raditionell lud die Männerschützengesellschaft Gaimersheim an Heilige Drei König zur Jahreshauptversammlung in das Gasthaus am Marktplatz, ihrem Vereinslokal.

Der erste Schützenmeister Gerhard Frank begrüßte die Gauehrenschützenmeisterin Elisabeth Maier sowie den Ehrenschiützenmeister Johann Maier, alle Ehrenmitglieder und Mitglieder der Männerschützen zur Jahreshauptversammlung. Nach dem Totengedenken an die verstorbenen Mitglieder mit einer Schweigeminute würdigte Gerhard Frank in seinem Bericht die von allen Vereinsmitgliedern getätigte ehrenamtliche Arbeit insbesondere um das im vergangenen Jahr ausgetragene 150-jährige Gründungsfest, dass sein Versprechen gehalten hat und ein Fest wie es Gaimersheim noch nicht gesehen hat, dank der vielen Helfer und Sponsoren wurde. Hier dankte er im Besonderen Altlandrat Anton Knapp für die Übernahme der Schirmherrschaft und Andrea Reinl für die Durchführung des Festes als Festleiterin. Mit ihren 156 Mitgliedern und somit 13 mehr als 2024, verzeichnen die Männerschützen, vor allem in der Bogenabteilung regen Zuwachs. Jeder Schütze, so Frank, ist Träger einer der vier wichtigen Säulen des Vereins: Sportlichkeit, Geselligkeit, Kameradschaft und Brauchtum sind diese und spiegeln den festen Platz der Männerschützen im Gemeindeleben von Gaimersheim wider. In diesem Zusammenhang bedankte sich Frank bei der 1. Bürgermeisterin Andrea Mickel für die stete Unterstützung durch die Markgemeinde. Bedenken äußerte er hinsichtlich der fragilen Situation des Schützenhauses, welches bedingt durch das fehlende Konzept für das ehemalige Gasthaus eine sehr große Unsicherheit für die Männerschützen darstellt. Dieses Risiko muss vor allem im finanziellen Budget bedacht und abgesichert werden. Frank dankte den finanziellen Gönnern des Vereins, welche auch im vergangenen Jahr dazu beitrugen, dass weitere Investitionen in den Schießsport getätigt werden konnten.

Im weiteren Verlauf der Versammlung berichtete der 1. Schatzmeister Gerald Brandl vom positiv verlaufenen Geschäftsjahr, gefolgt vom Bericht des 1. Sportleiter Markus Frank. Dieser stellte lobende die weiter gestiegene Teilnahmeanzahl der Schützen an der Vereinsmeisterschaft sowie an den überregionalen Meisterschaften hervor. So konnten die Männerschützen in verschiedensten Disziplinen 48 Starter bei der Gaumeisterschaft, 21 Teilnehmer bei der Bezirksmeisterschaft und sieben Teilnehmer an der Bayerischen Meisterschaft stellen. Frank



Neugewählter Ausschuss, Franz Werner (30 Jahre Fähnrich, Mitte) Foto: Andrea Reinl

hob sehr lobend hervor, dass die Traditionsschießen wie das Ostereierschießen, das Kirchweih und Strohschießen weiter großen Zuspruch finden. Er bedankte sich bei allen Standaufsichten, die auch im vergangenen Jahr für einen unfallfreien und immer reibungslosen Ablauf der Übungsabende sorgten. Jürgen Demel berichtete im Jugendsportbericht vom großen Interesse an den Schnupperveranstaltungen beim Jubiläumswochenende sowie dem erstmalig durchgeführten Bogenschießen am Volks- und Heimatfest sowie dem Ferienprogramm. Dadurch gelang es den Männerschützen den Schützennachwuchs zu erweitern. Mit motivierenden Worten setzte sich Demel dafür ein, weitere Mitglieder für die Jugendarbeit im Verein zu gewinnen und hier auch im Speziellen die Expertise im Bereich Bogen zu fördern.

Eine ganz besondere Ehrung kam dem bereits seit 30 Jahre im Amt tätigen Fähnrich Franz Werner zugute. Schützenmeister Frank bedankte sich für seinen fortwährenden Einsatz als Fahnenträger bei ihm und überreichte ihm den Ehrenkrug der Männerschützen.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft standen die Neuwahlen des Ausschusses bei den Männerschützen an. 1. Vorstand Gerhard Frank sowie seine Stellvertreter Andrea Reinl und Sebastian Zöpfl wurden von der Mitgliederversammlung im Amt für die nächsten 3 Jahre bestätigt. Neu wurden die 1. Schatzmeisterin Carolin Werner, 1. Jugendsportleiter Bogen Thorsten Reinl, 1. Fahnenträger Christian Brandl sowie die Beisitzer Günther Halsner und Konrad Tettenhammer jun. gewählt. Am Ende der Veranstaltung wies der 1. Schützenmeister Gerhard Frank noch auf die kommenden Veranstaltungen hin. (Andrea Reinl)



Beim Lippertshofener Weihnachtsmarkt konnte die Losbude, organisiert von den Krampfphena und ihren Krampfbiebel in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Lippertshofen, eine beeindruckende Summe von 1.152,50 Euro einnehmen. Davon wurden nun 500 Euro an den Hospizverein Ingolstadt e.V. übergeben. Der Hospizverein bedankt sich herzlich für diese wertvolle Unterstützung. Die restliche Summe wurde an das Peter-Steuart-Haus in Ingolstadt, sowie 152,50 Euro an das Tierheim gespendet. (get)

## Baumschneidekurs des OGV

**D**er jährliche Baumschneidekurs des Obst- und Gartenbauvereins fand dieses Mal im Pfarrgarten der katholischen Kirche statt. Baumwart Gerald Brandl erklärte den vielen interessierten Anwesenden, dass der Baumschnitt von Apfel- und Birnbäumen bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt erfolgen soll. Zwetschgenbäume können immer geschnitten werden, Kirschbäume werden optimalerweise nach der Ernte geschnitten. Außerdem stellte er das notwendige Werkzeug vor. Um eine optimale Ernte zu erhalten, ist es notwendig den Obstbaum jährlich ein bisschen zu schneiden, anstatt einem Radikalschnitt alle paar Jahre, da der Baum sonst die Kraft in das Wachstum steckt. Die Schnittfläche sollte immer so nah wie möglich am Holz sein, um Wassertriebe zu vermeiden und senkrecht verlaufen.



## Unicorn 2000 e.V. startet mit Deutschem Vizemeister in die Wettkampfsaison



Der Mannschaftspokal bei der Regionalmeisterschaft mit den Coaches und Medaillengewinner Charlotte Vierthaler, Linda Stech und Tina Vierthaler.



Die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft mit (v. l.) Coach Klaus Pedersen, Bernd Sabathil, Roland Stodtko, Christian Madeiski und Andreas Deiser.

**A**nfang Februar fand in Wuppertal die Deutsche Meisterschaft im Taekwondo statt. Unicorn 2000 e.V. schickte vier Athleten an den Start, zwei in der Klasse der Kadetten (Jugend) und zwei bei den Masters (Erwachsenen). Nach einer langen Anreise hieß es für das Team von Unicorn 2000 erstmal warten bis zum ersten Kampf von Christian Madeiski. Der erst elfjährige Sportler musste in dieser neuen Altersklasse zum ersten Mal an den Start und das gleich bei einer Deutschen Meisterschaft in einem großen Ambiente in der Unihalle in Wuppertal. Am Ende konnte er mit einem 8. Platz und viel gesammelter Erfahrung nach Hause nehmen. Der nächste ebenfalls junge Andreas Deiser mit 13 Jahren verpasste nur knapp das Halbfinale und wurde Fünfter. Ein toller Auftakt für den Assistenztrainer Andreas. Nach den Jüngeren kamen die Senioren an den Start. Für Roland Stodtko wurde es ebenfalls der 5. Platz mit einem verlorenen Kampf gegen den späteren Zweitplatzierten. Ein absolutes Highlight lieferte Bernd Sabathil. Im Finalkampf entschied er die erste Runde klar für sich, die zweite Runde verlor er unglücklich durch Minuspunkte und die entscheidende dritte Runde ebenfalls durch Abzüge. Nichtsdestotrotz Deutscher Vizemeister im Taekwondo 2025. Coach Klaus Pedersen war zufrieden mit der Leistung der Sportler und freut sich auf ein tolles Wettkampfsjahr.

Eine Woche später trat das Team erneut bei der 1. Regionalmeisterschaft Oberbayern in Altmannstein an. Diesmal mit 21 Sportlern ab sechs Jahren von Unicorn und dem Kampfrichter Christoph Hirsch. Am Ende stand Unicorn mit vielen gewonnenen Kämpfen auf Platz 2 der Mannschaftswertung von 17 Vereinen aus Oberbayern. Für einige Sportler war es der erste Kampf überhaupt. Am Ende nahm das Team mit ihren Coaches Edgar Flores, Melanie Heumann, Kim Pedersen, Carolin Spengel und Roland Stodtko sechsmal Gold, 12 Mal Silber und dreimal Bronze mit nach Hause.

Gold gewannen: Ihsan Huber, Charlotte Vierthaler, Linda Stech, Philipp Tseng, Andreas Deiser und Maksim Lämmer.

Silbermedaille erreichten: Nicolas Wafaa, Lukas Münch, Philipp Schmidt, Andreea Sandu, Yavuz Kurt, Tina Vierthaler, Samuel Adiku, Christian Madeiski, Bruno Glossner, Kateryna Haberlach und Bernd Sabathil. Bronze ging an Hannes Münch, Lukas Czap und Nicolas Czap. Besonders beeindruckend mit zwei souverän gewonnenen Kämpfen war Philipp Tseng und Maksim Lämmer, der zum ersten Mal an einem Taekwondo-Turnier teilnahm. Ebenso mit seinem ersten Turnier zeigte Samuel Adiku eine beeindruckende Leistung und musste sich nur ganz knapp im Finale gegen den sehr erfahrenen Gegner und letzten Bayernpokal-Sieger geschlagen geben. Die Zwillinge Charlotte und Tina Vierthaler lieferten sich den spannendsten Finalkampf, der unentschieden nach Runden endete und in der 3. Runde ebenfalls durch den offensiven Kampfstil von Charlotte gewonnen wurde. Ihsan Huber zeigte ebenfalls sein Talent in diesem Sport und konnte vorzeitig beide Runden für sich entscheiden und Gold mit nach Hause nehmen. Eine Woche vorher, noch bei der Deutschen Meisterschaft am Start, konnte Andreas Deiser diesmal nach zwei souverän gewonnenen



Das Team bei der Teilnahme an der Regionalmeisterschaft. Fotos: Unicorn 2000 e.V.

Kämpfen Gold holen. Es zeigt das große Potenzial der jungen Sportler von Unicorn 2000 e.V., die fleißig in Gaimersheim, Ingolstadt und Geisenfeld trainieren.

(Unicorn 2000 e.V.)

## Gut besuchtes Faschingskaffeekränzchen im Dorftreff

Im Dorftreff Lippertshofen fand das traditionelle Faschingskaffeekränzchen statt, das auf große Resonanz stieß. Zahlreiche Gäste genossen den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde. Der Vierer G'sang sorgte mit lustigen Mitmach-Liedern für eine fröhliche und ausgelassene Stimmung. Der Frauenbund Lippertshofen bedankt sich bei allen Besuchern für den gelungenen Nachmittag. (get)



## Ingolstadts bewegte Geschichte Multimedialer Vortrag über die Luftangriffe und das Kriegsende 1945



Der Heimatverein Tradition und Brauchtum Gaimersheim präsentierte im ausverkauften Backhaus einen beeindruckenden multimedialen Vortrag von Hans Fegert mit dem Titel „Fliegeralarm“. Das Thema des Vortrags waren die Luftangriffe und das Kriegsende in Ingolstadt vor 80 Jahren, im Jahr 1945. Fegert zeigte rund 475 beeindruckende Fotos vom Kriegsgeschehen in Ingolstadt. Besondere Eindrücke vermittelten auch die Tonbandaufnahmen von 37 Zeitzeugen, die ihre hautnahen Erlebnisse schilderten. Authentische US-Kurzfilme vom Luftangriff am 5. April 1945 auf den Exerzierplatz an der Ettinger Straße (heute Audi) sowie vom Einmarsch der US-Truppen am 26. April 1945 mit dem Übersetzen der Donau bereicherten den Vortrag zusätzlich. Zudem wurden Originaldokumente von US-Interpretationsberichten mit den Abschlussberichten des örtlichen Luftschutzleiters OB Dr. Listl verglichen. Dank der gewonnenen Fakten aus den insgesamt neun Luftangriffen auf Ingolstadt konnte Fegert eine genaue Analyse über die damalige Strategie, die Opferzahlen und die entstandenen Gebäudeschäden liefern. Filmszenen des ersten Nachkriegsspielfilms in Deutschland, „Die Gezeichneten“, der 1946 von Metro Goldwyn Mayer zum Teil in Ingolstadt gedreht wurde, rundeten das Programm ab. Alle Fotos und Filme wurden mit Künstlicher Intelligenz (KI) coloriert, was den historischen Dokumenten zusätzliche Lebendigkeit verlieh. Der Vorstand des Heimatvereins bedankte sich bei Hans Fegert für den äußerst interessanten und aufschlussreichen Vortrag, der eindrucksvoll an die Ereignisse vor 80 Jahren erinnerte und den Zuhörern einen tiefen Einblick in die bewegte Geschichte Ingolstadts ermöglichte. (get)

## Neue Agility-Sparte für alle Hunderassen in der Hundeschule Team Gaimersheim

Das Hundeschule-Team Gaimersheim, direkt im Schäferhundeverein Gaimersheim, bietet jetzt Agility-Training an! Kürzlich durften sie ein erstes erfolgreiches und unterhaltsames Agility-Training unter der Leitung von Lea Gabler (Walking the Wild Hundetraining) erleben. Lea Gabler brachte Fachkenntnisse und Begeisterung mit, die zu spürbaren Fortschritten bei den Hunden und großem Spaß für die Teilnehmenden führten. Aufgrund des großen Erfolgs freut sich das Hundeschule-Team Gaimersheim auf weitere Trainingseinheiten. Das nächste Training mit Lea Gabler ist bereits im April geplant! Wer Interesse hat, mitzumachen, alle Hunderassen sind herzlich willkommen, kann sich gerne unter [www.hundeschuleteamgaimersheim.de](http://www.hundeschuleteamgaimersheim.de) oder unter der Telefonnummer 01 60 / 3 89 52 40 melden. (get)



## Bogenschießen im Schulsport – Einmal Robin Hood sein...

Für die Viertklässler der Grundschule Gaimersheim wurde dies Wirklichkeit. Sie durften im Rahmen einer Bogenschnupperstunde so wie Robin Hood mit Pfeil und Bogen ihr Können unter Beweis stellen. In Kooperation mit der Bogenabteilung der Männerschützen Gaimersheim zog das Bogenschießen in die Sportstunde ein. Ziele anzuvisieren, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, seinen eigenen „Stand-Punkt“ zu finden, ist nicht nur beim Bogensport Teil des Erfolgs – auch im Leben von Jugendlichen hilft dies, Selbstbewusstsein und Entscheidungskraft zu entwickeln. Die vielfältigen, positiven Aspekte, die beim Bogensport so nah beieinander liegen und zielgerichtet trainiert werden können, machen diesen Sport besonders geeignet, um ihn in



Die Kinder hatten beim Bogenschießen jede Menge Spaß.

Foto: Andrea Reinl

das schulische Angebot zu integrieren. Die ruhige und klare Struktur des Bogensports schärft die Aufmerksamkeit und ermöglicht eine erhöhte Wahrnehmung. Schon nach sehr kurzer Zeit können Schüler und Schülerinnen den Ablauf mit beeinflussen, selbst auswerten und sich in den Unterrichtsablauf einbringen. Das fördert die Selbstständigkeit ebenso wie das Verantwortungsbewusstsein. Im Umgang mit Pfeil und Bogen müssen Regeln und Absprachen verlässlich eingehalten werden – gegenseitige Rücksichtnahme und Disziplin stehen daher an oberster Stelle einer jeden Trainingseinheit. Diese erlernten Fähigkeiten können von den Schülern und Schülerinnen auch in ihrem schulischen und außerschulischen Leben weiter eingesetzt werden. Bogensport hat zudem einen positiven Einfluss auf die gesundheitliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Der Bogensport trägt zur Schulung der Feinkoordination von Bauch-, Rücken-, Schulter-, Arm- und Beinmuskulatur bei. In Kooperation mit der Bogenabteilung der Männerschützen Gaimersheim wurde eine Sportstunde zum Abenteuererlebnis. Nach Erklärung der Sicherheitsregeln wurden die verschiedenen Bogenarten so wie die im Sportwettbewerb verschiedenen Disziplinen fachkundig und jugendgerecht erklärt. Die Handhabung und Technik wurde von den Jungschützen Manuel und Jonathan nach der Theorie anschaulich demonstriert. Die Praxis durfte jeder Schüler und Lehrer selbstverständlich auf echte Zielscheiben ausprobieren und jagt auf das „Gold“ den Besten Treffer in der Mitte der Scheibe machen. Schuldirektorin Ulrike Fahrendorf lobte das Engagement der Männerschützen die mit ihrem pädagogischen Ansatz Abwechslung in den Schulsport brachten. Ihre Schüler applaudierten laut, als sie leider nicht ins Gold aber einen Luftballon auf der Scheibe traf. (Andrea Reinl)

### Sie wollen eine Anzeige in der nächsten Ausgabe schalten?



Die nächste Ausgabe erscheint am  
**26. April 2025**

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am  
**16. April 2025**

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen  
gerne weiter: Ramona Fottner  
Tel. 08 41 / 88 543-263

E-Mail: [ramona.fottner@inmedia-online.de](mailto:ramona.fottner@inmedia-online.de)

# Wasserwacht spricht Führungsspitze erneut Vertrauen aus

## Hans Wärmann wieder zum Vorsitzenden gewählt

**W**ie in der Einladung angekündigt, fasste die Vorstandschaft der Wasserwacht Gaimersheim in der Mitgliederversammlung die vielen Aktivitäten aus dem abgelaufenen Jahr noch einmal zusammen. Nach erster grober Zusammenstellung wurden im Jahr 2024 mehr als 7.700 ehrenamtlich geleistete Stunden erfasst. Die Ortsgruppe Gaimersheim ist mittlerweile beachtlich angewachsen und verfügt über Einsatzkräfte mit umfassenden Qualifikationen. Zu Beginn der diesjährigen Mitgliederversammlung begrüßte der Vorsitzende Hans Wärmann alle Anwesenden, sowie als besondere Gäste den Vorsitzenden der Kreiswasserwacht Eichstätt, Peter Gampl und Bürgermeisterin Andrea Mickel im Gasthaus am Marktplatz.

Hans Wärmann bedankte sich bei den Mitgliedern der Vorstandschaft sowie bei allen Helfern und Betreuern für ihre ausdauernde Mitarbeit und Unterstützung: „Vor allem aber danke ich den Familien und Lebenspartnern, die das ehrenamtliche Engagement mittragen und unterstützen. Ohne diesen Rückhalt könnten diejenigen, die sich engagieren wollen, ihren wertvollen Beitrag nicht leisten.“ Wärmann hatte aber auch mahnende Worte „Es ist bei der letzten ‚Bayern schwimmt Aktion‘ aufgefallen, dass mindestens ein Drittel der Viertklässler der Grundschule immer noch nicht richtig schwimmen kann und das finde ich richtig erschreckend“.

Die Wasserwacht Gaimersheim nahm am Zwergerlschwimmen der Kreiswasserwacht teil und veranstaltete für die eigene Jugend eine Hallenübernachtung mit Ausbildung. Die Gaimersheimer beteiligten sich auch an den Donauschwimmen in Ingolstadt sowie in Neuburg und stellten Rettungskräfte beim Hochwassereinsatz in Schrobenhausen sowie für den Sanitätsdienst beim Großereignis „Rock im Park“.

Die Technische Leiterin Sabine Wärmann gab einen Überblick über durchgeführte Ausbildungen und die geleisteten Sanitätsdienste, bevor Jugendleiterin Julia Werner noch einmal aus ihrer Sicht die zahlreichen Aktivitäten im Rahmen der Jugendarbeit Revue passieren ließ. Im Jahr 2024 absolvierte Hans Wärmann die Ausbildung zum Einsatztaucher Stufe 1, Julia Werner qualifizierte sich zur Wasserretterin und Stefanie Wärmann wurde zur Rettungsassistentin weitergebildet. Des Weiteren fanden Fortbildungen für die Sanitäter und eine Ausbildung zum Ausbildungsassistenten S/R (Schwimmen/Rettungsschwimmen) statt. Im Jahr 2024 wurden etwa 7.700 Einsatzstunden erfasst, davon fielen rund 4.100 Stunden auf die Jugendarbeit, ca. 1.200 Stunden für Ausbildung/Fortbildung, ca. 570 Stunden für Sanitätsdienste, ca. 520 Stunden für Wachdienste, 60 Stunden für SEG-Einsätze und 60 Stunden für Hochwassereinsätze an. Jugendleiterin Julia Werner konnte in ihrem Bericht verkünden, dass sich aktuell 121 Kinder am Training beteiligen, die von 23 Trainingshelfern betreut werden, es stünden aber immer noch rund 90 auf der Warteliste.



Vorsitzender Hans Wärmann (2. v. r.) freut sich auf die Zusammenarbeit mit der neugewählten Vorstandschaft und gratuliert zusammen mit Bürgermeisterin Andrea Mickel (2. v. l.) und Peter Gampl (links), Vorsitzender der Kreiswasserwacht Eichstätt, den Geehrten für ihre Leistung. Foto: (get)

Die seit vielen Jahren für die Kassenführung der Ortsgruppe zuständige Beate Brandl berichtete anschließend über die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben. Die Kassenprüfung durch den Kreisverband verlief ohne Beanstandung.

Peter Gampl, Vorsitzender der Kreiswasserwacht Eichstätt lobte in seiner Ansprache die Wasserwacht Gaimersheim sehr, „es ist schön zu sehen über welche Qualifikationen der Ortsverband mittlerweile verfügt und wie gut sich die Wasserwacht Gaimersheim in den letzten Jahren entwickelt hat“.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Hans Wärmann erneut zum Vorsitzenden der Ortsgruppe gewählt, Sabine Wärmann wurde als technische Leiterin und Beate Brandl als Kassier bestätigt. Die anwesenden Kinder und Jugendlichen wählten Leonie Mödl zur neuen Jugendleiterin der Ortsgruppe.

## Ehrungen/Auszeichnungen

Hans Wärmann erhielt in Anerkennung seiner besonderen Leistungen in der Wasserwacht die Wasserwachtsmedaille in Silber.

Henning Rasche wurde das staatliche Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktive Dienstzeit beim BRK überreicht und Beate Brandl das staatliche Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre aktive Dienstzeit beim BRK. Markus Erlacher und Mike Ouazzani erhielten von Peter Gampl ihre Zertifikate als Ausbildungsassistenten S/R.

Zum Ende der Veranstaltung erteilte Hans Wärmann Bürgermeisterin Andrea Mickel das Wort, die sich ebenfalls für die ehrenamtlich geleistete Arbeit der Gaimersheimer bedankte und vor allem die Unterstützungsdienste im Aquamarin, sowie die geleisteten Sanitätsdienste hervorhob. (get)

## IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Gaimersheim, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Erste Bürgermeisterin Andrea Mickel, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim, Tel. 0 84 58 / 43 44-0, [info@gaimersheim.de](mailto:info@gaimersheim.de), [www.gaimersheim.de](http://www.gaimersheim.de)

Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Tanja Mayer (get) und Martina Persy (pym): [presse@gaimersheim.de](mailto:presse@gaimersheim.de)

Druck: Schmidl & Rotaplan Druck GmbH, Hofer Straße 1 93057 Regensburg

Auflage: 1.000 Exemplare

Der nächste **Gaimersheimer Anzeiger**

erscheint am **26. April 2025**

Annahmeschluss für diese Ausgabe ist **Mittwoch, 16. April 2025**

Schicken Sie uns gerne Ihre aktuellen Meldungen und Termine per E-Mail an: [presse@gaimersheim.de](mailto:presse@gaimersheim.de) (Veröffentlichung unter Vorbehalt)

